

Musikgesellschaft Kölliken

Leitung: Albert Müller.

K o n z e r t u n d T h e a t e r

zu Gunsten unserer löbl. Ehren- & Passivmitglieder
unter gefälliger Mitwirkung hiesiger Töchter

Samstag, den 16. Februar 1946 20.15 Uhr und

Samstag, den 23. Februar 1946 20.15 Uhr

im Gasthof zum "Rössli"

P r o g r a m m :

- | | | |
|-----------------|------------------------------------------------------------|------------------|
| I. Teil Konzert | 1. Die Freiheit siegt, Marsch | v. H. Müller |
| | 2. Ein Morgen, ein Mittag, ein
Abend in Wien, Ouvertüre | v. Fr. von Suppé |
| | 3. Die Waldvögelein, Konzertpolka
für 2 Trompeten | v. Seb. Mayr |
| | 4. O schöne Jugendzeit Konzert-Walzer, | v. H. Böhm |
| | 5. Den Herolden Marsch | v. X. Seffel |

II. Teil Theater

D e D o r f t ü f e l

Dialekt-Volksstück in einem Vorspiel und vier Akten
v. Paul Hartmann.

Personen:

Vater Degonda, Tagelöhner
Berta, seine Frau
Klara, beider Tochter, später Frau Bertram
Hannes Bertram, junger Handwerker
Heinz Padrutt, Student, später Gerichtspräsident
Klärli, seine Tochter
Frau Marti, Lindenwirtin
Margrit, ihre Tochter
Lorinet, Gerichtsschreiber
Christen, Forstgehilfe
Jakob, Gärtner bei Padrutt
Küenzi, ehemaliger Gemeindegemeinschreiber
Tschanet, Totengräber
Liesel, eine Landstreicherin, gen. "De Dorftüfel"
Einige Bauern

Ort der Handlung:

Vorspiel : Stube von Degonda, ärmlich eingerichtet
1. Akt : Vor dem Friedhof
2. & 3. Akt: Vor der Linde, Gartenwirtschaft.
4. Akt: Zimmer bei Doktor Padrutt.

Zeit: Das eigentliche Stück, d.h. die vier Akte
spielen sich 20 Jahre nach dem Vorspiel ab.

